

## Glasfasernetz in Wibbecke

Ort qualifiziert sich

für Götel-Projekt

**Wibbecke.** Der Göttinger Telefon- und Internetanbieter Götel kann mit dem Glasfaserausbau in Wibbecke beginnen. Für das Projekt haben sich bis zum Ablauf der Frist am Mittwoch genug Hausbesitzer angemeldet, gab die Ortsbürgermeisterin Nicole Schulz (Wählergruppe) bei der jüngsten Ortsratssitzung bekannt.

Mindestens 60 Prozent der Bürger mussten sich bereit erklären, einen Vertrag bei Götel abzuschließen, damit der Anbieter das Dorf mit Glasfaser versorgt. Die Hausbesitzer konnten dabei zwischen verschiedenen Angeboten wählen, für die jeweils einmalig zwischen 199 und 499 Euro Baukostenzuschuss anfallen, sagt Mario Stickfort von Götel. Ausgebaut wird in allen Straßen des Ortes, sagt Schulz. Anwohner, die sich nachträglich für einen Vertrag entscheiden wollen, können dies noch tun.

Der Glasfaserausbau ist nach Angaben von Stickfort Teil eines Projekts von Götel, das 25 Ortschaften von Harste bis Hann. Münden umfasst. Im Flecken Adelebsen hatten sich bereits Erbsen und Lödingsen qualifiziert. Der Ausbau in Wibbecke soll im Laufe dieses Jahres abgeschlossen werden.  
njb